

Health Care in Stuttgart Brasilianische Delegation beeindruckt

(29.03.2010) Das Notaufnahmезentrum und die Klinik für Geriatrische Rehabilitation im Robert Bosch-Krankenhaus ließen die brasilianische Delegation staunen. Am 23. März organisierte Baden-Württemberg International in Zusammenarbeit mit dem Baden-Württembergischen Brasilienzentrum der Universität Tübingen einen Stuttgart-Tag für die Teilnehmer eines 14-tägigen Health Care-Seminars an der Universität Tübingen. Unter ihnen befanden sich Studierende, Ärzte, Ingenieure und eine Architektin, die sich im Bereich Geriatrie spezialisiert.

Empfangen wurde die Delegation im Haus der Wirtschaft von Ministerialdirektor Thomas Halder aus dem Sozialministerium in Baden-Württemberg. Ihr überaus großes Interesse zeigte sich nach zwei Vorträgen zur Gesundheitspolitik in Baden-Württemberg und den Grundzügen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Den Ministerialdirigenten Dr. Joachim Kohler und Gerhard Segmiller stellten sie durchaus auch kritische Fragen.

Viele Delegationsmitglieder interessierten sich außerdem stark für Promotionsmöglichkeiten in Baden-Württemberg. Baden-Württemberg International präsentierte die Hochschul- und Forschungslandschaft in Baden-Württemberg und informierte die Gruppe über offene Promotionsstellen. Beeindruckt zeigte sich die brasilianische Delegation im Robert Bosch-Krankenhaus, unter anderem über den fortschreitenden Digitalisierungsprozess im Umgang mit Patientendaten. Im futuristischen Aufzug des Mercedes-Benz-Museums begann dann der entspannte Teil: Die Spirale hinabschlendern und strahlende Autos bewundern. „Was für ein toller Tag!“, sagt einer der Teilnehmer und lacht.



Besuch im Robert Bosch-Krankenhaus
Copyright: Baden-Württemberg International